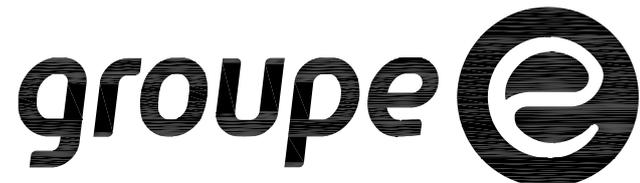


Werkvorschriften der Niederspannungs-  
installationen der Strom-Verteilwerke

---



# Sonderbestimmungen des Werkes

Beilage zu den WV

Die Internet-Version ist massgebend

[www.groupe-e.ch](http://www.groupe-e.ch)

Internet-Seite der WV Westschweiz

[www.strom.ch](http://www.strom.ch)

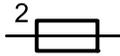
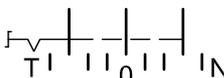
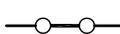
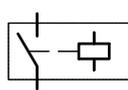
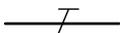
---

Ausgabe November 2017

<b>SEITE NR.</b>	<b>TITEL</b>
11.2.01	Sonderbestimmungen des Verteilwerkes
11.2.02	Liste der in den Schemas verwendeten Symbole
22.41.01	Anmeldung für die Montage von Tarifapparaten
22.41.02	Montage eines Fernsteuerungsempfängers oder einer Schaltuhr auf einem Zähler
22.51.01	Plomben entfernen
22.51.02	Plomben entfernen (Bestellformular)
22.61	Schema (obligatorisch)
53.15.01	Zugang zu den Anschlussüberstromunterbrechern und Zählern
53.15.02	Doppelzylinderschloss für Zutritt zu den Anschlussüberstromunterbrechern und Zählern
53.15.03 a und b	Anordnung des Anschlussüberstromunterbrechers in einem Aussenzählerschrank
53.17.01	Benutzte Standorte für Tarifapparate und Bezüger-Überstromunterbrecher
53.21.01	Anordnung der Tarifapparate auf der Schaltgerätekombination
53.31.01	Installation mit Tarif easy light
53.31.02	Installation mit Tarif easy power
53.31.03	Installation mit Tarif easy
53.31.04	Installation mit Tarif easy comfort (nicht anwendbar für Industrie und Gewerbe)
53.31.05	Installation mit Tarif easy comfort Kombiniert mit einem anderen Tarif für Industrie und Gewerbe
53.31.06	Installation mit Tarif easy light mit Warmwasseraufbereitung mit Tarif break light
53.31.07	Installation mit Tarif power light mit Warmwasseraufbereitung mit Tarif break light
53.31.08	Installation mit Tarif Regulo mit Direktzählung
53.31.09	Installation mit Tarif Regulo mit Indirektzählung
53.31.10	Tabelle zur Auswahl der Messeinrichtung für die Produktionsanlage
53.31.11	Energieerzeugungsanlagen Schema A (1 Zähler)
53.31.12	Energieerzeugungsanlagen Schema B (2 Zähler)
53.31.13	Energieerzeugungsanlagen ab nicht-erneuerbarer Energie
53.51.02 a und b	Messeinrichtung mit Stromwandlern
54.31.01	Steuerüberstromunterbrecher
92.1a	Hausanschlusskasten
92.1b	Vorschrift für die Montage eines Kastens
92.1c	Verbindung Einführungskasten Multimedias - Zählertafel für Energie-Management (Smart Metering)
92.2 a	Anschlussüberstromunterbrechen in einer Schaltgerätekombination
92.2 b	Kundenanschluss auf Schutzschalten
92.3	Nummerierung der Wohneinheiten in einem Gebäude

## Sonderbestimmungen des Verteilwerkes

### Verzeichnis der Dokumente

Symbole	Legende	Symbole	Legende
	Anschlussüberstromunterbrecher		Schalter
	Hausüberstromunterbrecher		1 - poliger Umschalter Tag-0-Nacht
	Bezüger- oder Steuerüberstromunterbrecher		3 - poliger Umschalter Tag-0-Nacht
	Verbraucherüberstromunterbrecher		Schutzschalter
	Plombierbarer Überstromunterbrecher		Fehlerstromschutzschalter (RCD)
	Neutralleitertrenner		Schütz
	Spezielle Verbindungsklemme		Schütz
	Hausanschlusskasten		Generator
	Energiezähler kWh, kvarh, kW		
	Fernsteuerungsrelais oder Zeitschaltuhr		
	TI - Stromwandler		
   	Aussenleiter L1, L2, L3 Schutzleiter PE Neutralleiter N PEN - Leiter		

## Liste der in den Schemas verwendeten Symbole

# Anmeldung für die Montage von Tarifapparaten

## Standard-Tarifapparate

Das Formular " Eingriff auf die Tarifapparate " (ETA) muss mindestens zwei Arbeitstage vor der Montage der Tarifapparate bei Groupe E eingereicht werden.

## Spezielle Tarifapparate

Für spezielle Tarifapparate wie :

- Zähler mit Lastkurve.
- Zweiwegzähler mit Lastkurve.
- TI-Stromwandler.
- Modem

gelten die folgenden Anmeldefristen :

Das Formular " Eingriff auf die Tarifapparate " (ETA) muss mindestens 10 Arbeitstage vor der Montage der Tarifapparate bei Groupe E eingereicht werden.

Anmeldung für die Montage von Tarifapparaten

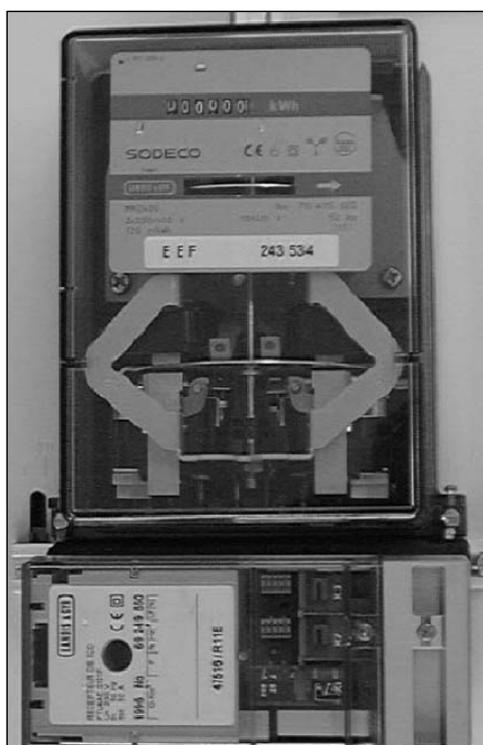
# Fernsteuerungsempfänger / Schaltuhr

Die neuen elektronischen Fernsteuerungsempfänger und Schaltuhren können auf eine Befestigungsplatte montiert werden, welche auf den Anschlussklemmen des Zählers befestigt wird.

Dadurch können wir den Platz der zusätzlichen Relais-Platte sparen. Dieses Verfahren ist vor allem nützlich bei Installationen, bei denen kein Platz vorhanden ist, zum Beispiel bei Einfamilienhäusern, in denen keine Erweiterungen vorgesehen wurden.

## Für neue Installationen ist diese Montageart unzulässig.

Der Fernsteuerungsempfänger oder die Schaltuhr sind nach den gültigen Schemas zu verdrahten.



Montage eines Fernsteuerungsempfängers oder einer Schaltuhr auf einem Zähler

# Plomben entfernen

Wenn der Elektro-Installateur Plomben entfernt oder deren Fehlen feststellt, muss er dies schriftlich dem VNB mitteilen oder diesen Mangel im Kontrollrapport festhalten.

Müssen anlässlich der Kontrolle Plomben von ungemessenen Abteilen und Steuersicherungen entfernt werden oder fehlen diese, muss das Kontrollorgan diese ersetzen. Die Plombe muss mit der Bewilligungsnummer des ESTI versehen sein (eidg. Starkstrominspektorat). Jede fehlende Plombe von Zählapparaten muss dem VNB gemeldet werden.

Groupe E stellt den Kontrollorganen auf Anfrage gelbe Plomben zur Verfügung, um die fehlenden Plomben anzubringen. Für deren Bezug bitten wir Sie, das beiliegende Bestellformular komplett ausgefüllt an folgende Adresse zu senden:

[contrôle.cibt@groupe-e.ch](mailto:contrôle.cibt@groupe-e.ch)

Plomben entfernen

# Plombieren von Schaltgerätekombinationen

Bestellformular

Name der Firma	
Adresse	
PLZ / Ort	
Bewilligungsnummer ESTI	
Anzahl Kontrolleure in Ihrer Firma	
Gewünschte Anzahl Plomben (im Gesamten)	
Lieferadresse	

Das Bestellformular ist an folgende Adresse zu senden :

[contrôle.cibt@groupe-e.ch](mailto:contrôle.cibt@groupe-e.ch)

Plomben entfernen (Bestellformular)



## Zugang zu den Anschlussüberstromunterbrechern und Zählern

Gemäss den allgemeinen Anschlussbedingungen (Art. 7.1), der Nutzung des Netzes, dem Reglement über die Abgabe elektrischer Energie von Groupe E, sowie den SEV- und WV-Vorschriften, müssen die Mitarbeiter von Groupe E sowie die Benützer jederzeit Zutritt zu den Anschlussüberstromunterbrechern und den Zählern haben. Um dieser Forderung zu entsprechen, schlägt Groupe E vier Lösungen vor. Eine dieser Lösungen muss bei der Bestellung der Arbeiten für den Anschluss an das Netz von Groupe E vom Hauseigentümer oder dessen Vertreter bestimmt werden.

### Vorgeschlagene Lösungen

1. Generell wird der Anschlussüberstromunterbrecher an der Aussenfassade des Gebäudes montiert. Der Zutritt zu den Anschlussüberstromunterbrechern und den Zählern ist jederzeit und ohne Ausnahme zu gewährleisten. Ein Schlüssel im Besitz von Groupe E ist somit nicht notwendig. Wenn der Zugang nicht innerhalb einer angemessenen Frist gewährleistet ist, behält sich Groupe E das Recht vor, eine alternative Lösung zu Lasten des Kunden durchzusetzen.
2. An Orten mit Türen für den Zutritt zu den Anschlussüberstromunterbrechern und Zählern müssen diese mit einem Doppelzylinder-Schloss ausgerüstet werden. Einer dieser Zylinder (Sicherheitszylinder) geht zu Lasten von Groupe E.
3. Groupe E wird ein Schlüssel zur Verfügung gestellt, welcher in einem gesicherten Kätschen aufbewahrt wird.
4. Die Tarifapparate befinden sind in einem Aussenzählerschrank. Der Zutritt ist jederzeit zu gewährleisten.

**Ausgewählte Lösung:** Nr. ....

**Bemerkungen:** .....

.....

**Betrifft:** Gebäude Nr. .... Strasse: .....

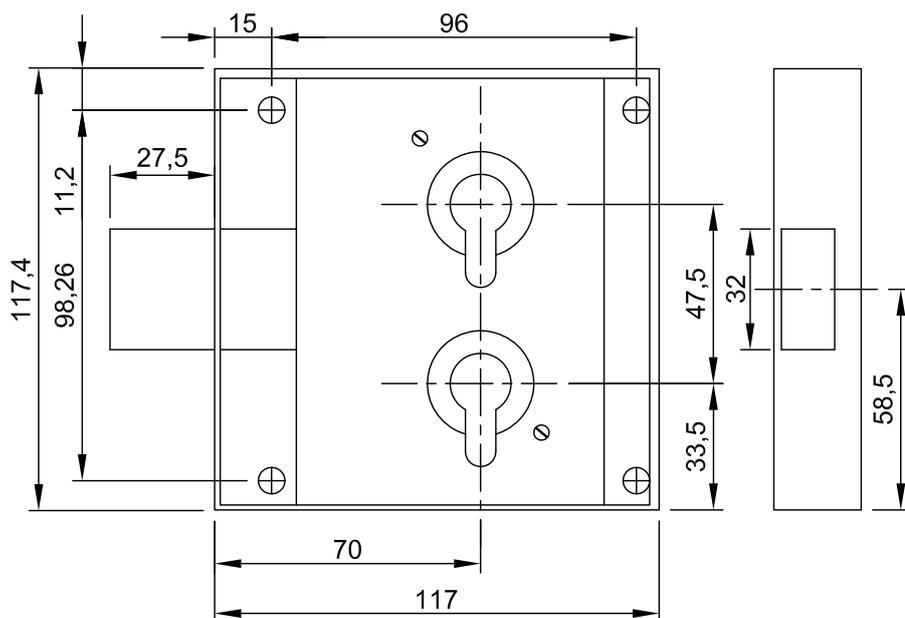
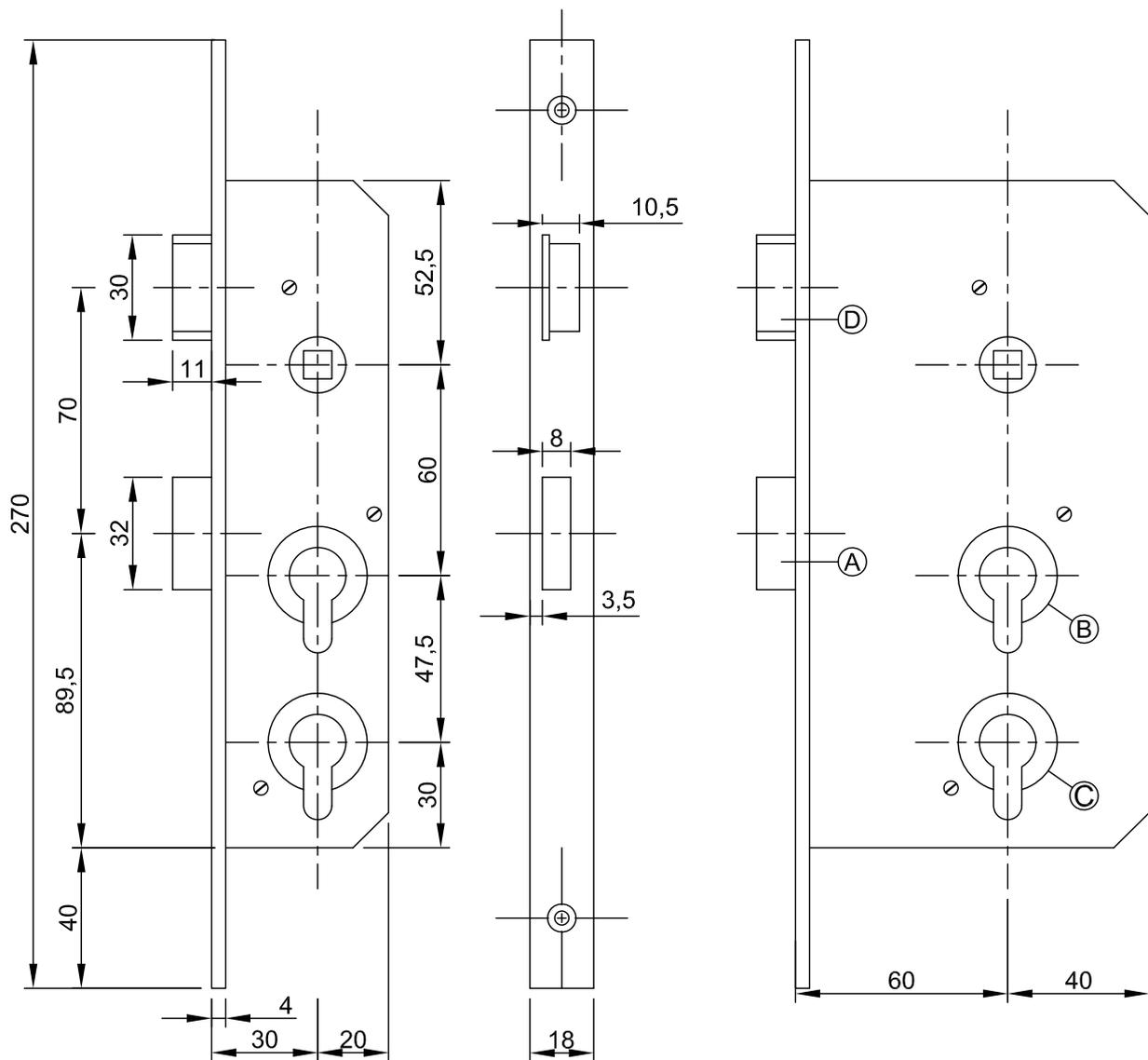
**Eigentümer/Verwaltung/Architekt:** .....**Ort:** .....

**Datum:** ..... **Name:** ..... **Unterschrift:** .....

### Bemerkungen:

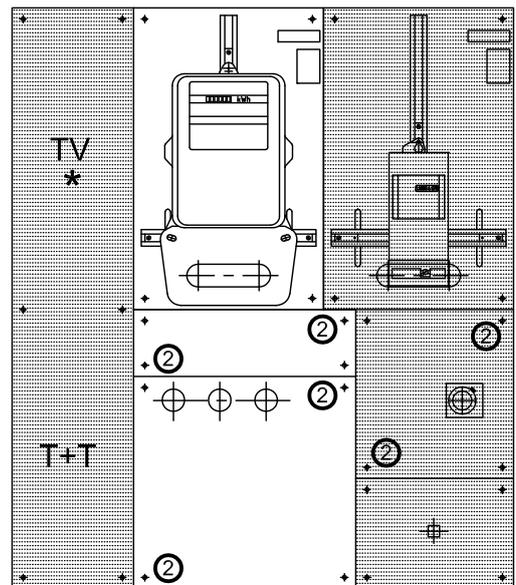
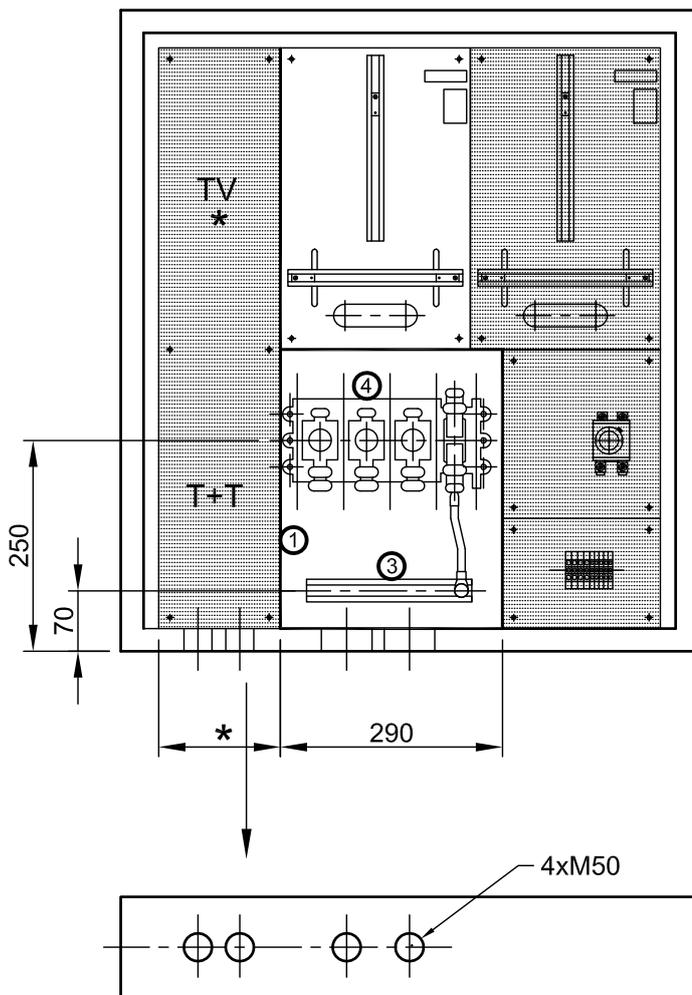
Bei der Zählermontage wird überprüft, ob die ausgewählte Lösung respektiert wurde. Wurde die Lösung Nr. 3 gewählt und Groupe E hat keinen Zutritt zu den Anschlussüberstromunterbrechern und den Zählern, z.B. bei einer Zählerablesung oder bei Arbeiten, werden die daraus entstandenen Kosten (Zeitverlust oder zusätzlicher Aufwand) in Rechnung gestellt. Bitte senden Sie dieses Formular ausgefüllt und unterschrieben mit dem Anschlussgesuch an Groupe E zurück.

# Zugang zu den Anschlussüberstromunterbrechern und Zählern



- A Schloss-Riegel unabhängig von Zylinder B und C betätigt
- B Sitz für oberen Zylinder mit Hausschlüssel (für Miethäuser, usw.)
- C Sitz für unteren Zylinder obligatorisch vom Typ KABA. Der untere Zylinder wird vom Personal von Groupe E montiert.
- D Klinken-Riegel, fakultativ

## Doppelzylinderschloss für Zutritt zu den Anschlussüberstromunterbrechern und Zählern



- ① mechanischer Schutz
- ② plombierbare Schrauben
- ③ Woertz-Schiene
- ④ Anschlussüberstromunterbrecher

#### Bohrungen an der Unterseite

2 Bohrlöcher M50 für je einen Netzkabel-Ein- und -Ausgang  
2 Bohrlöcher M50 für Telefon / TV

Die Distanz zwischen der Zählerplatte und der Türe muss mindestens 20 cm betragen.

**Der Anschlussüberstromunterbrecher muss deutlich vom Rest der Installation getrennt sowie allseitig mechanisch geschützt sein.** Die Abdeckungen müssen mittels plombierbaren Schrauben oben und unten fixiert werden (siehe obenstehende Skizze).

Um den Personenschutz bei Arbeiten zu gewährleisten, müssen die Eingangsklemmen des Anschlussüberstromunterbrechers (Netzanschluss) mit einer zusätzlichen Schutzabdeckung aus isolierendem Material versehen werden.

Die Erdung der Netzkabelabschirmung ist auf einer **Woertz-Schiene zu befestigen**.

#### \* Zusätzliches Abteil

Es besteht die Möglichkeit, ein zusätzliches Abteil für TV + T+T und Fernablesung des Wasserzählers in den Zählerkasten einzubauen.

Die Masse werden vom entsprechenden Netzbetreiber bestimmt, gemäss den diesbezüglichen Schemas.

## Anordnung eines Anschlussüberstromunterbrechers in einem Aussenzählerschrank (Seite 1 / 2)

## Zwei Verriegelungsmöglichkeiten

- a) Riegel- oder Baskulschloss für Vierkant-Schlüssel Grösse 8
- b) Doppelzylinderschloss gemäss WV 53.15.02

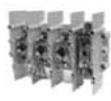
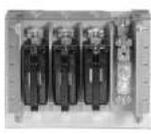
## Ausrüstung

Anschlussüberstromunterbrecher gemäss folgender Leistung :

Bis 60 A : Sicherungen Gr. 3, mit Neutralleitertrenner TN-S / TN-C

Bis 160 A : Sicherungen DIN 00, mit Neutralleitertrenner TN-S / TN-C.

**Aus der nachfolgenden Tabelle ersehen Sie die Überstromunterbrecher, die von Groupe E ausschliesslich zugelassen werden:**

Coupe-circuits	WEBER		SCHURTER		RAUSCHER/STOECKLIN	
60A		Platine à coupe-circuit (bornes doubles) pour fusibles à vis DIII jusqu'à 63A et sectionneur de neutre NTK161		Elément bloc d'introduction (bornes doubles) pour fusibles à vis DIII jusqu'à 63A		Platine PLA-60/II (bornes doubles) pour fusibles à vis DIII jusqu'à 60A
Dimension (mm)	274x203x129		277x190x97		274x180x88	
160A		Platine à coupe-circuit (bornes doubles) pour fusibles DIN00 jusqu'à 160A et sectionneur de neutre NTK161		Elément bloc d'introduction pour fusibles DIN00 jusqu'à 160A		Platine PLA-160/II (bornes doubles) pour fusibles DIN00 jusqu'à 160A
Dimension (mm)	274x203x129		277x190x138		274x180x125	

Anordnung eines Anschlussüberstromunterbrechers in einem Aussenzählerschrank (Seite 2 / 2)

## Standorte von Tarifapparaten und Bezüger-Überstromunterbrecher

Auf alle Fälle sollen die Montageplätze der Tarifapparate sowie der Bezüger-Überstromunterbrecher für die Mitarbeiter der Verteilnetzbetreiberin und/oder dessen Beauftragte dauernd und gefahrlos zugänglich sein. z.B. in Gruben, Pumpschächte oder höher gelegenen Standorte.

Auf die erkannten oder möglichen Gefahren soll in unmittelbarer Nähe der Verbrauchsstätte hingewiesen werden. Ausserdem soll der Kunde die möglichen Risiken und Gefahren der Verteilnetzbetreiberin melden.

Unter Mitarbeit der Verteilnetzbetreiberin sollen diese Risiken und Gefahren beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden. Die entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Kunden.

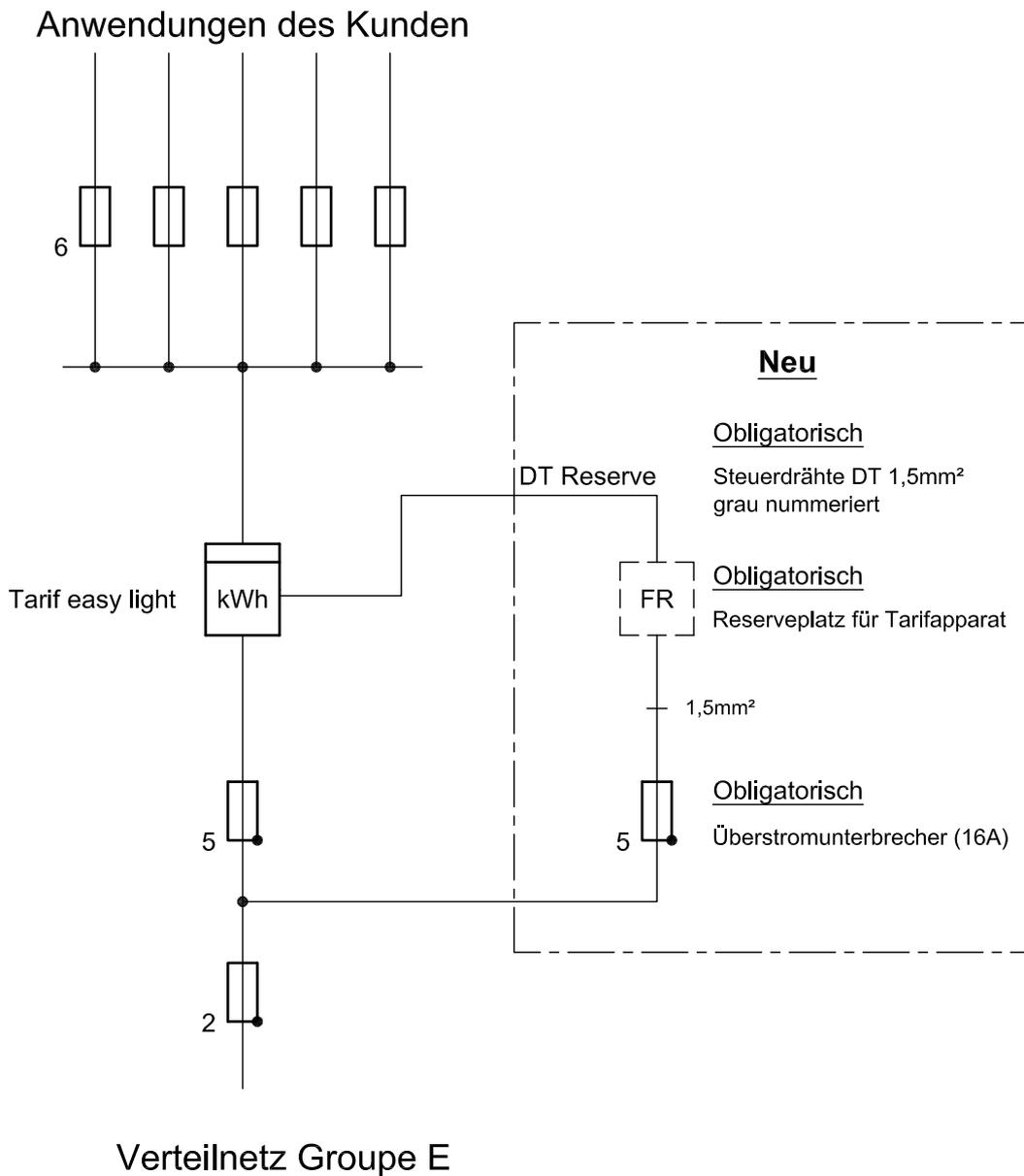
Bei Nichtbeachtung dieser Weisungen sowie bei Änderung der elektrischen Hausinstallationen ist der Kunde in vollem Umfang für alle Schäden, die sich beim Eingriff auf die Ausrüstungen der Verteilnetzbetreiberin ergeben, verantwortlich. Überdies sind die zwingenden Rechtsvorschriften anwendbar.

Benutzte Standorte für Tarifapparate und Bezüger-Überstromunterbrecher

# Schaltgerätekombination mit Tarifapparaten

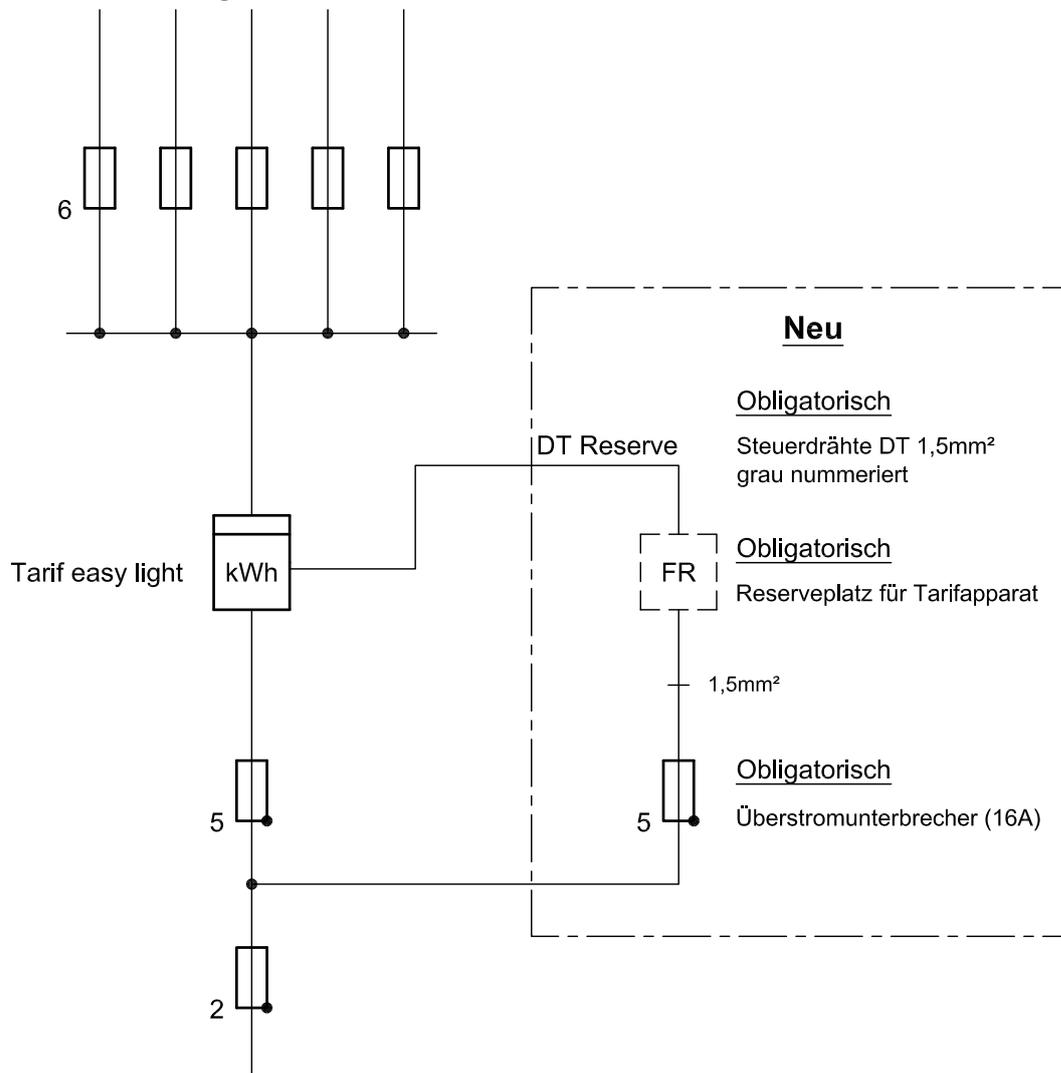
Wenn die Schaltgerätekombination nicht mit einem Tarifumschaltgerät (Relais oder Schaltuhr) und einem vorgeschalteten Überstromunterbrecher ausgerüstet ist, muss ein Reserveplatz für Tarifapparate und einen plombierbaren Überstromunterbrecher (16A) sowie Steuerdrähte DT vorgesehen sein.

Der Überstromunterbrecher muss sich in einem plombierbaren Abteil befinden.



Anordnung der Tarifapparate auf der Schaltgerätekombination

## Anwendungen des Kunden



## Verteilnetz Groupe E

**Tarif easy light :** Lieferung in Niederspannung. Anwendbar bei überwiegendem Energiebezug zwischen 7 und 21 Uhr.

### Weitere Tarife für feste Endverbraucher

**Tarif easy :** Lieferung in Niederspannung. Anwendbar bei erhöhtem Energiebezug nachts zwischen 21 und 7 Uhr.

**Tarif easy power :** Lieferung in Niederspannung mit Leistungsmessung. Anwendbar bei regelmässigem Bezug einer bestimmten Leistungsmenge.

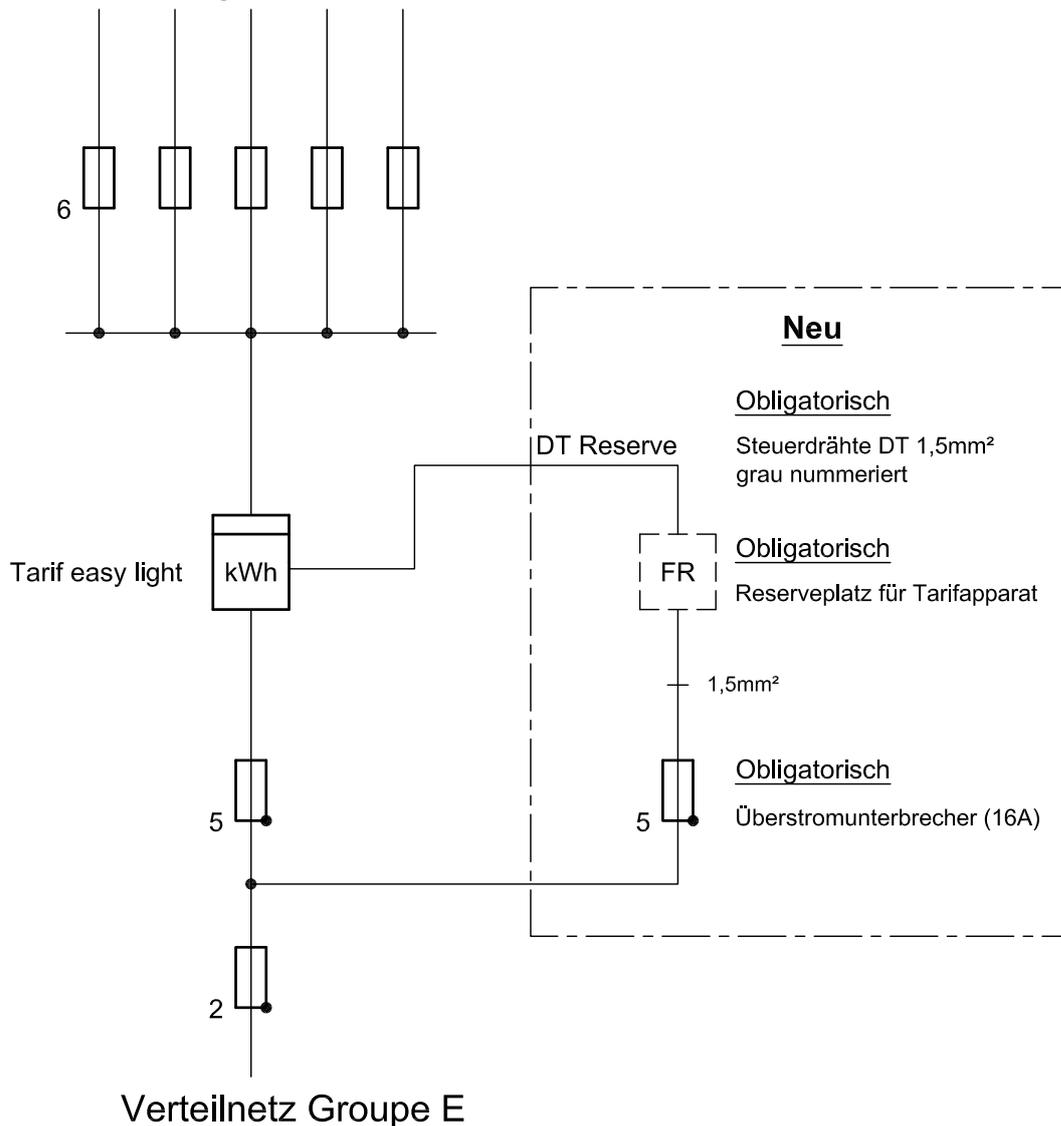
**Tarif easy comfort :** Lieferung in Niederspannung, wobei der überwiegende Teil der Installationen mittels Fernsteuerung oder Schaltuhr gesperrt werden kann. Anwendbar bei bewohnten Gebäuden oder bei Installationen, die ganz gesperrt werden können.

**Tarif break light :** Lieferung in Niederspannung mit Zeitbeschränkung für elektrische Wassererwärmer. Anwendbar nur in Kombination mit einem anderen Tarif.

## Installation mit Tarif easy light

Vergleichbar mit ehemaligem Tarif A Einfachtarif

## Anwendungen des Kunden



### Neu

#### Obligatorisch

Steuerdrähte DT 1,5mm<sup>2</sup>  
grau nummeriert

#### Obligatorisch

Reserveplatz für Tarifapparat

1,5mm<sup>2</sup>

#### Obligatorisch

Überstromunterbrecher (16A)

**Tarif easy power :** Lieferung in Niederspannung mit Leistungsmessung. Anwendbar bei regelmässigem Bezug einer bestimmten Leistungsmenge.

### Weitere Tarife für feste Endverbraucher

**Tarif easy light :** Lieferung in Niederspannung. Anwendbar bei überwiegendem Energiebezug zwischen 7 und 21 Uhr.

**Tarif easy :** Lieferung in Niederspannung. Anwendbar bei erhöhtem Energiebezug nachts zwischen 21 und 7 Uhr.

**Tarif easy comfort :** Lieferung in Niederspannung, wobei der überwiegende Teil der Installationen mittels Fernsteuerung oder Schaltuhr gesperrt werden kann. Anwendbar bei bewohnten Gebäuden oder bei Installationen, die ganz gesperrt werden können.

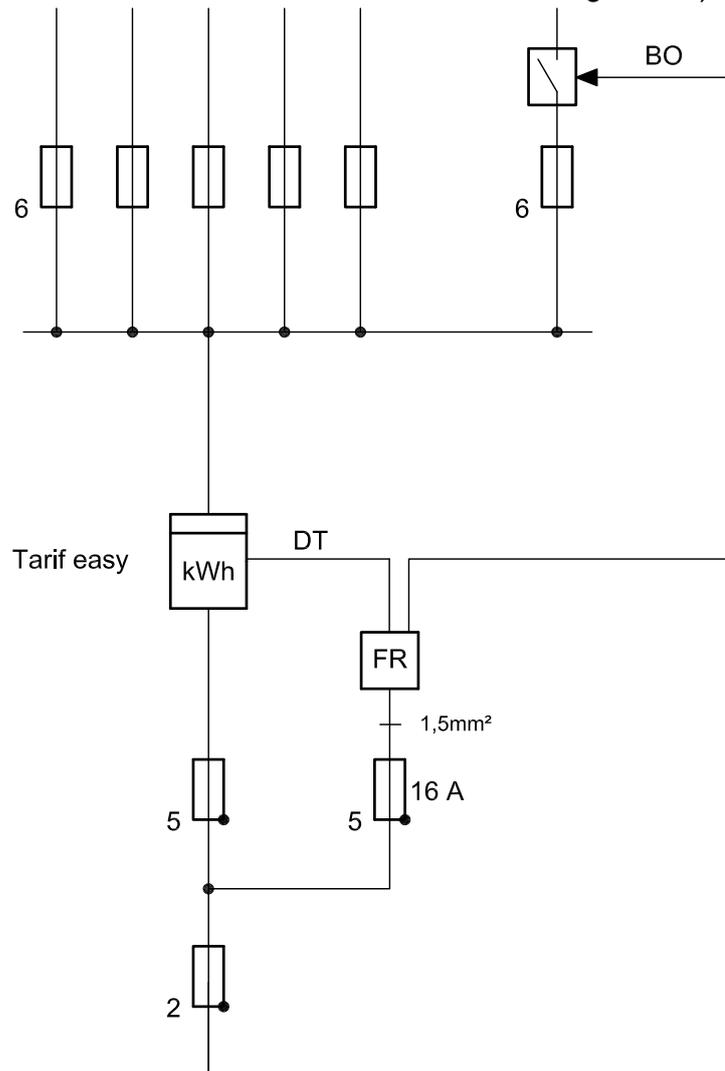
**Tarif break light :** Lieferung in Niederspannung mit Zeitbeschränkung für elektrische Wassererwärmer. Anwendbar nur in Kombination mit einem anderen Tarif.

## Installation mit Tarif easy power

Vergleichbar mit ehemaligem Tarif B Saisontarif

## Weitere Anwendungen des Kunden

## Wassererwärmer (gemäss kantonalem Reglement)



## Verteilnetz Groupe E

**Achtung : Die Installation der Warmwasseraufbereitung muss dem kantonalen Reglement entsprechen.**

**Tarif easy :** Lieferung in Niederspannung. Anwendbar bei erhöhtem Energiebezug nachts zwischen 21 und 7 Uhr.

### Weitere Tarife für feste Endverbraucher

**Tarif easy light :** Lieferung in Niederspannung. Anwendbar bei überwiegendem Energiebezug zwischen 7 und 21 Uhr.

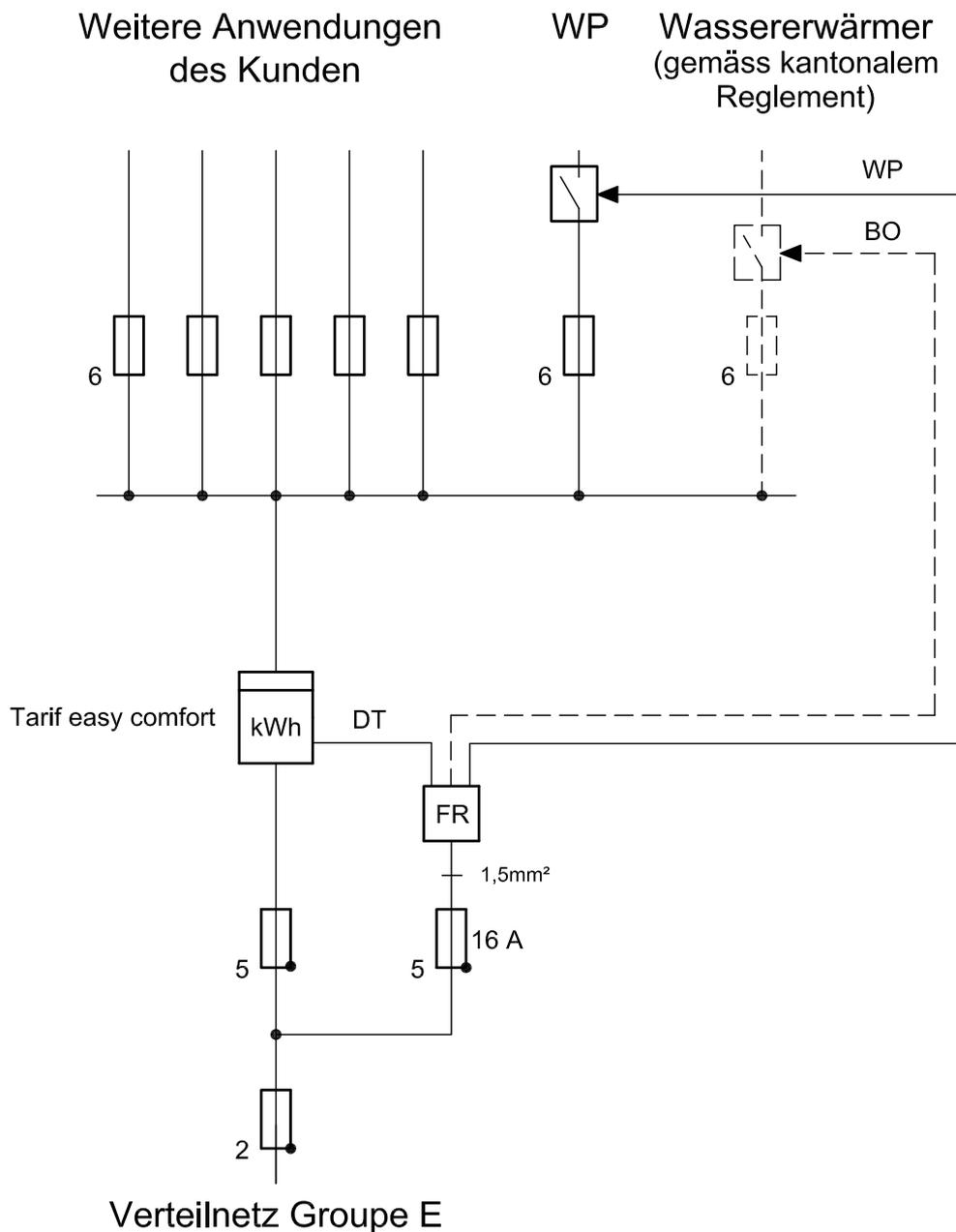
**Tarif easy power :** Lieferung in Niederspannung mit Leistungsmessung. Anwendbar bei regelmässigem Bezug einer bestimmten Leistungsmenge.

**Tarif easy comfort :** Lieferung in Niederspannung, wobei der überwiegende Teil der Installationen mittels Fernsteuerung oder Schaltuhr gesperrt werden kann. Anwendbar bei bewohnten Gebäuden oder bei Installationen, die ganz gesperrt werden können.

**Tarif break light :** Lieferung in Niederspannung mit Zeitbeschränkung für elektrische Wassererwärmer. Anwendbar nur in Kombination mit einem anderen Tarif.

## Installation mit Tarif easy

Vergleichbar mit ehemaligem Tarif D Saisondoppeltarif mit Warmwasseraufbereitung



**Achtung : Die Installation der Warmwasseraufbereitung muss dem kantonalen Reglement entsprechen.**

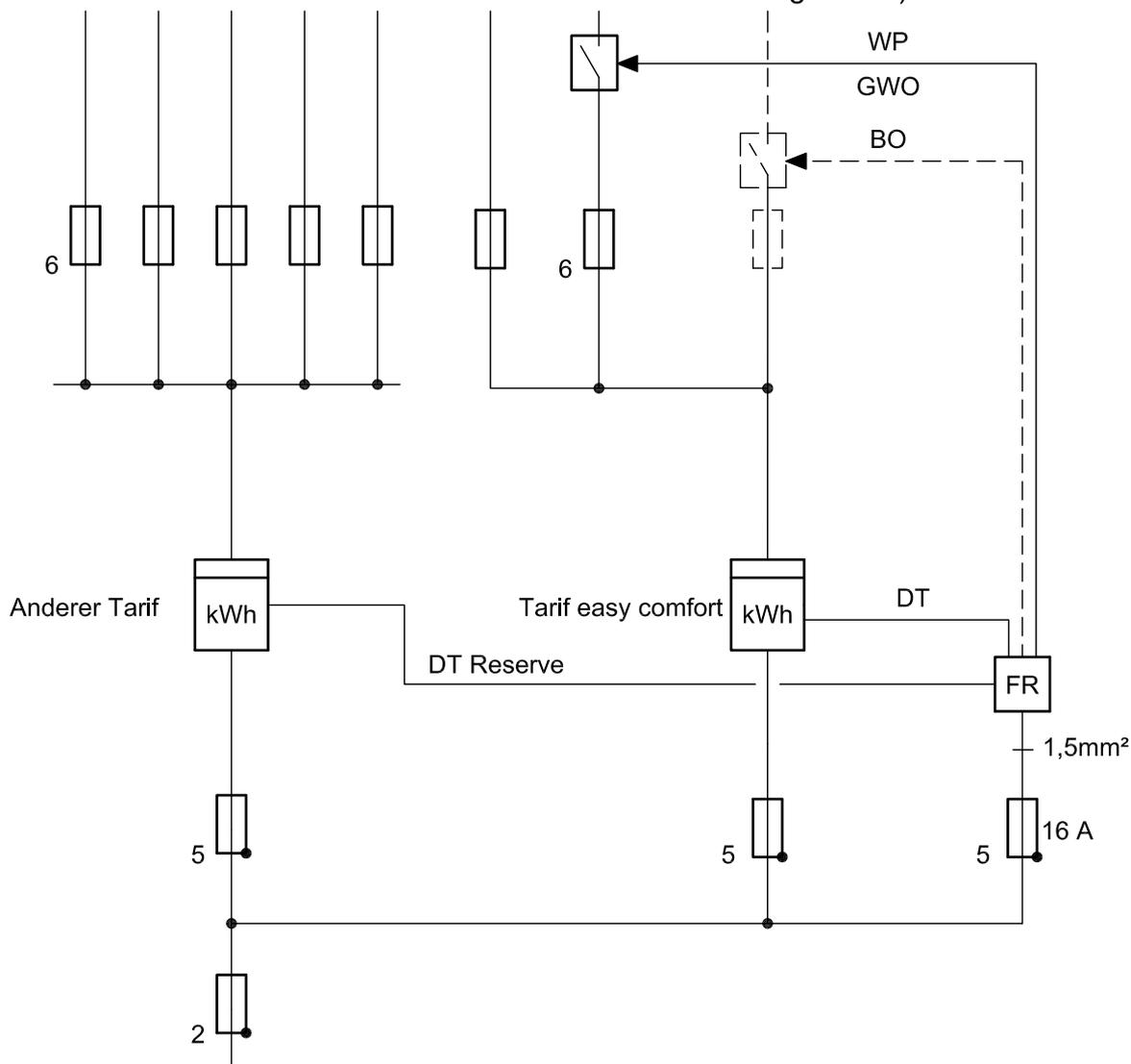
**Tarif easy comfort :** Lieferung in Niederspannung, wobei der überwiegende Teil der Installationen mittels Fernsteuerung oder Schaltuhr gesperrt werden kann. Anwendbar bei bewohnten Gebäuden oder bei Installationen, die ganz gesperrt werden können.

#### Weitere Tarife für feste Endverbraucher

- Tarif easy light : Lieferung in Niederspannung. Anwendbar bei überwiegendem Energiebezug zwischen 7 und 21 Uhr.
- Tarif easy : Lieferung in Niederspannung. Anwendbar bei erhöhtem Energiebezug nachts zwischen 21 und 7 Uhr.
- Tarif easy power : Lieferung in Niederspannung mit Leistungsmessung. Anwendbar bei regelmässigem Bezug einer bestimmten Leistungsmenge.
- Tarif break light : Lieferung in Niederspannung mit Zeitbeschränkung für elektrische Wassererwärmer. Anwendbar nur in Kombination mit einem anderen Tarif.

**Installation mit Tarif easy comfort**  
**(nicht anwendbar für Industrie und Gewerbe)**  
 Vergleichbar mit ehemaligem Tarif D unterbrechbar

## Weitere Anwendungen des Kunden



## Verteilnetz Groupe E

**Achtung : Die Installation der Warmwasseraufbereitung muss dem kantonalen Reglement entsprechen.**

**Tarif easy comfort :** Lieferung in Niederspannung, wobei der überwiegende Teil der Installationen mittels Fernsteuerung oder Schaltuhr gesperrt werden kann. Anwendbar bei bewohnten Gebäuden oder bei Installationen, die ganz gesperrt werden können.

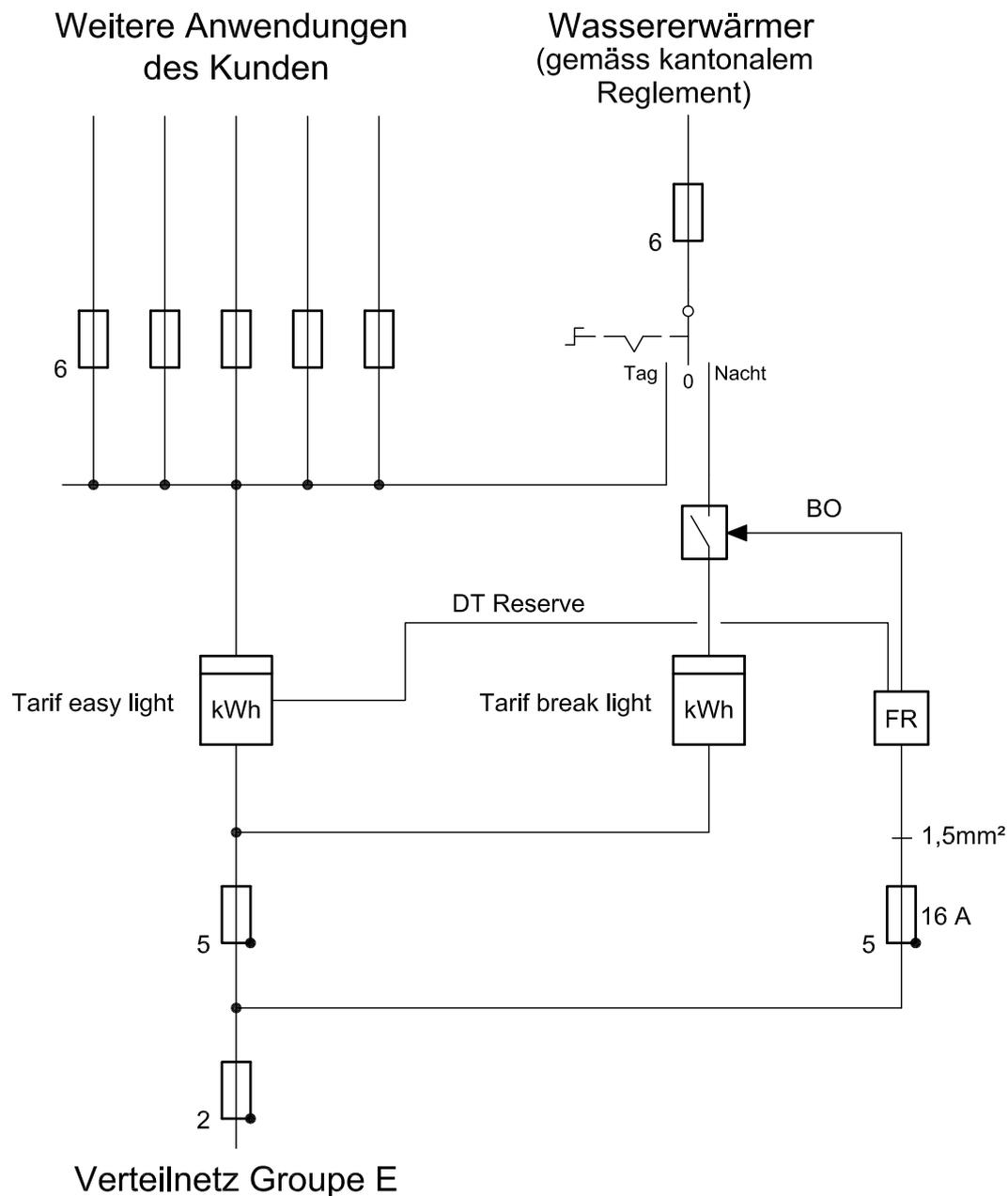
### Weitere Tarife für feste Endverbraucher

- Tarif easy light :** Lieferung in Niederspannung. Anwendbar bei überwiegendem Energiebezug zwischen 7 und 21 Uhr.
- Tarif easy :** Lieferung in Niederspannung. Anwendbar bei erhöhtem Energiebezug nachts zwischen 21 und 7 Uhr.
- Tarif easy power :** Lieferung in Niederspannung mit Leistungsmessung. Anwendbar bei regelmässigem Bezug einer bestimmten Leistungsmenge.
- Tarif break light :** Lieferung in Niederspannung mit Zeitbeschränkung für elektrische Wassererwärmer. Anwendbar nur in Kombination mit einem anderen Tarif.

## Installation mit Tarif easy comfort

## Kombiniert mit einem anderen Tarif für Industrie und Gewerbe

Vergleichbar mit ehemaligem Tarif D unterbrechbar



## Verteilnetz Groupe E

**Achtung : Die Installation der Warmwasseraufbereitung muss dem kantonalen Reglement entsprechen.**

**Tarif easy light :** Lieferung in Niederspannung. Anwendbar bei überwiegendem Energiebezug zwischen 7 und 21 Uhr.

**Tarif break light :** Lieferung in Niederspannung mit Zeitbeschränkung für elektrische Wassererwärmer. Anwendbar nur in Kombination mit einem anderen Tarif.

### Weitere Tarife für feste Endverbraucher

**Tarif easy :** Lieferung in Niederspannung. Anwendbar bei erhöhtem Energiebezug nachts zwischen 21 und 7 Uhr.

**Tarif easy power :** Lieferung in Niederspannung mit Leistungsmessung. Anwendbar bei regelmässigem Bezug einer bestimmten Leistungsmenge.

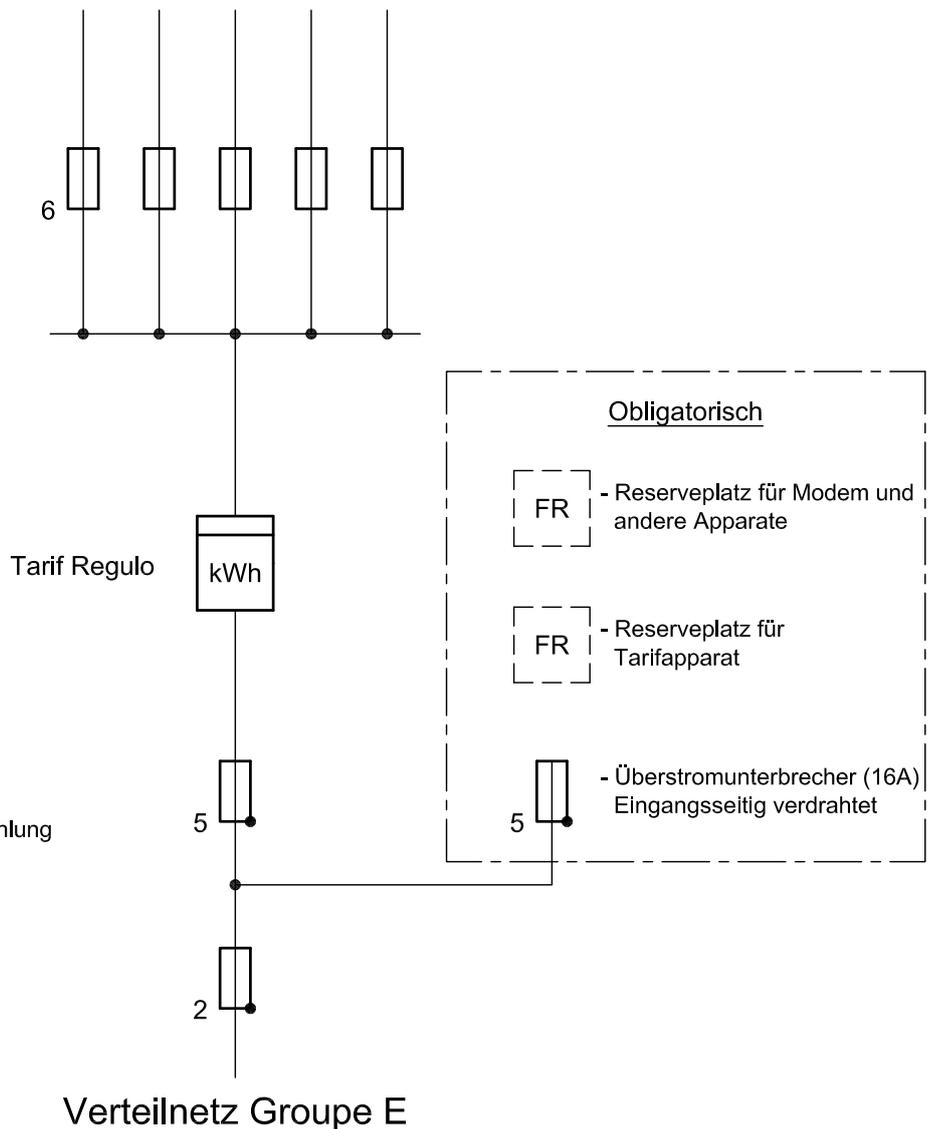
**Tarif easy comfort :** Lieferung in Niederspannung, wobei der überwiegende Teil der Installationen mittels Fernsteuerung oder Schaltuhr gesperrt werden kann. Anwendbar bei bewohnten Gebäuden oder bei Installationen, die ganz gesperrt werden können.

## Installation mit Tarif easy light mit Warmwasseraufbereitung mit Tarif break light

Vergleichbar mit ehemaligem Tarif A Einfachtarif mit Tarif C



## Anwendungen des Kunden



### Achtung :

Bei 100A und höher indirekte Zählung  
(siehe Schema 53.31.09)

## Tarife für zutrittsberechtigte Kunden mit Bezug von >100'000 kWh pro Jahr

Tarif Regulo A :

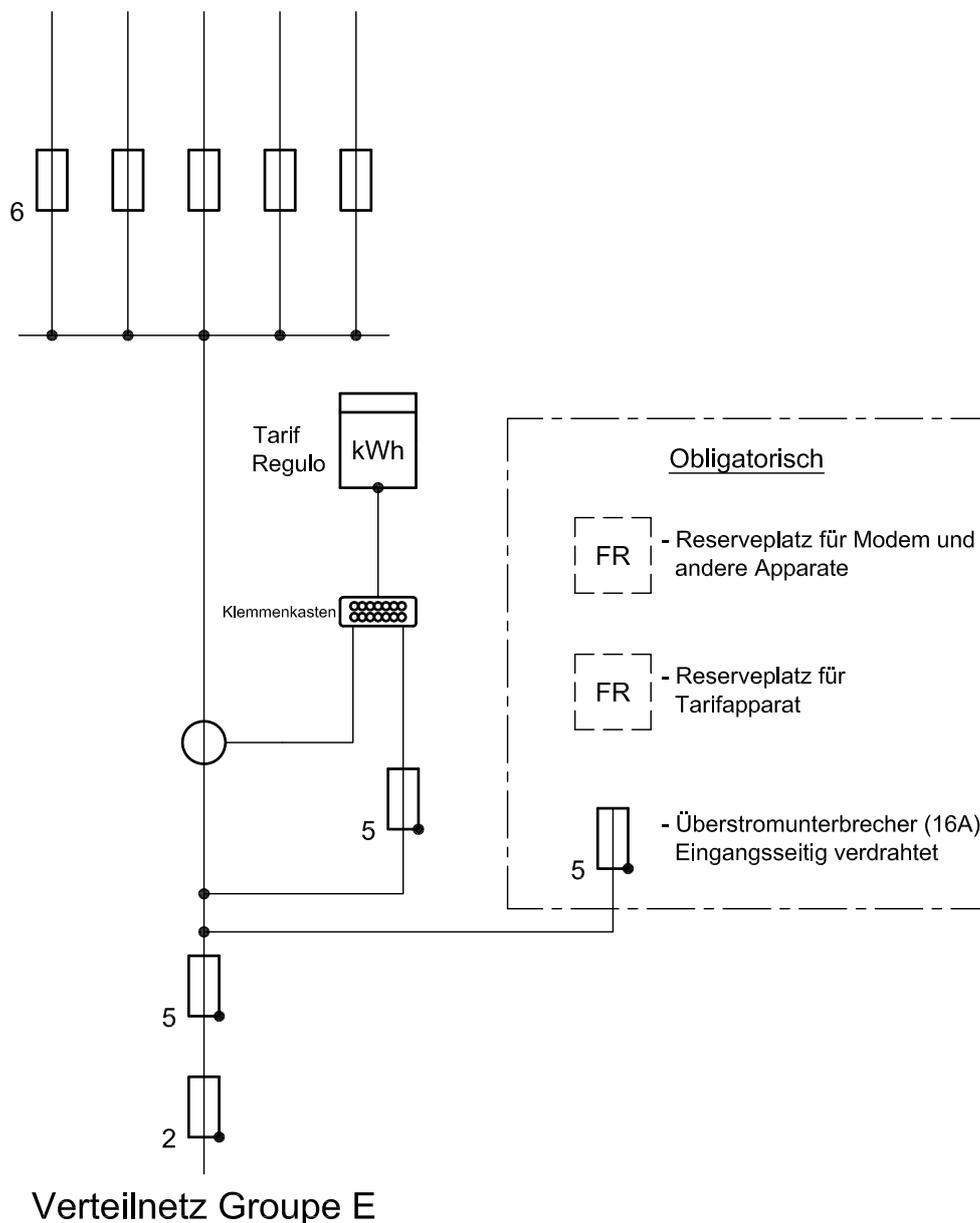
Lieferung in Niederspannung. Anwendbar bei unregelmässigem Energiebezug.

Saison- und Lastzeiten-Tarif Regulo B  
oder Saison-Tarif Regulo B

Lieferung in Niederspannung mit Leistungsmessung. Anwendbar bei regelmässigem Bezug einer bestimmten Leistungsmenge.

## Installation mit Tarif Regulo mit Direktzählung

## Anwendungen des Kunden



### Tarife für zutrittsberechtigte Kunden mit Bezug von >100'000 kWh pro Jahr

Tarif Regulo A :

Lieferung in Niederspannung. Anwendbar bei unregelmässigem Energiebezug.

Saison- und Lastzeiten-Tarif Regulo B  
oder Saison-Tarif Regulo B

Lieferung in Niederspannung mit Leistungsmessung. Anwendbar bei regelmässigem Bezug einer bestimmten Leistungsmenge.

## Installation mit Tarif Regulo mit Indirektzählung

## Tabelle zur Auswahl der Messeinrichtung für die Produktionsanlage, ohne Unterscheidung der Energiequelle (erneuerbar oder nicht erneuerbar)

Wahl des Bundessubventionsprogramm	Leistung	Eigenverbrauch	
		Ja	Nein
ohne	0 ... ≤ 30 kVA	A	B <sup>2)</sup>
	> 30 kVA <sup>1)</sup>	B <sup>2)</sup>	
EIV	≥ 2 ... < 30 kVA	A	B <sup>2)</sup>
KEV	≥ 10 ... ≤ 30 kVA	A	B <sup>2)</sup>
	> 30 kVA <sup>1)</sup>	B <sup>2)</sup>	

**EIV : Einmalvergütung**

**KEV : Kostendeckende Einspeisevergütung**

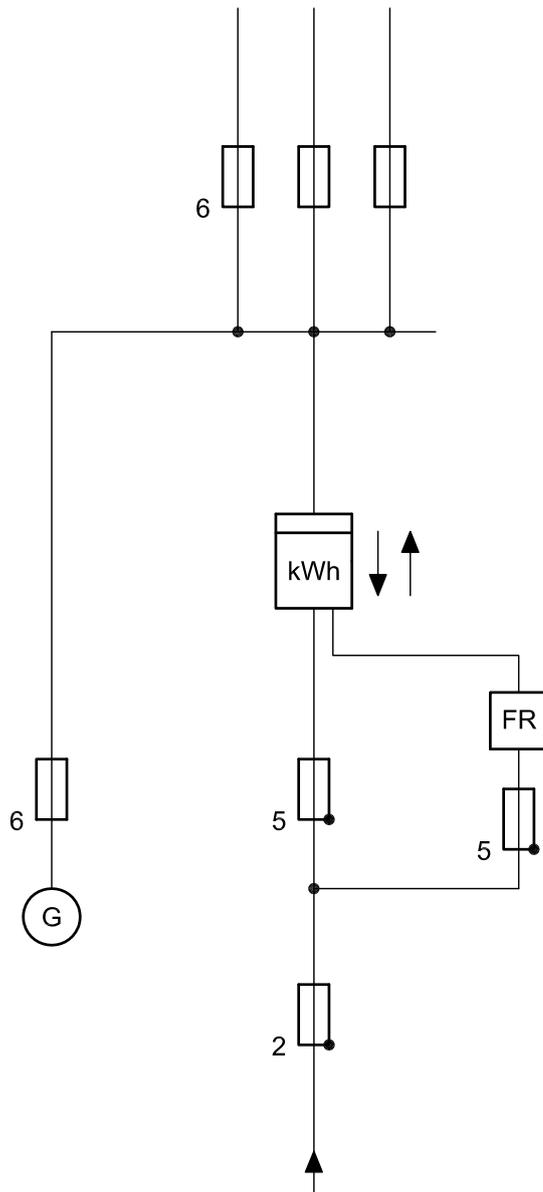
**A : Schema 53.31.11 (1 Zähler)**

**B : Schema 53.31.12 (2 Zähler)**

- 1) **Alle Erzeuger mit einer Anschlussleistung über 30 kVA müssen mit einer Lastgangmessung mit automatischer Datenübermittlung ausgestattet sein. Sie tragen die dadurch verursachten Anschaffungskosten und wiederkehrenden Kosten für die tägliche Fernablesung der Daten. (StromVV, art. 8 al. 5).**
- 2) **In diesem Fall muss für die Produktion einen zusätzlichen Zählerplatz vorgesehen werden.**

Tabelle zur Auswahl der Messeinrichtung für die Produktionsanlage

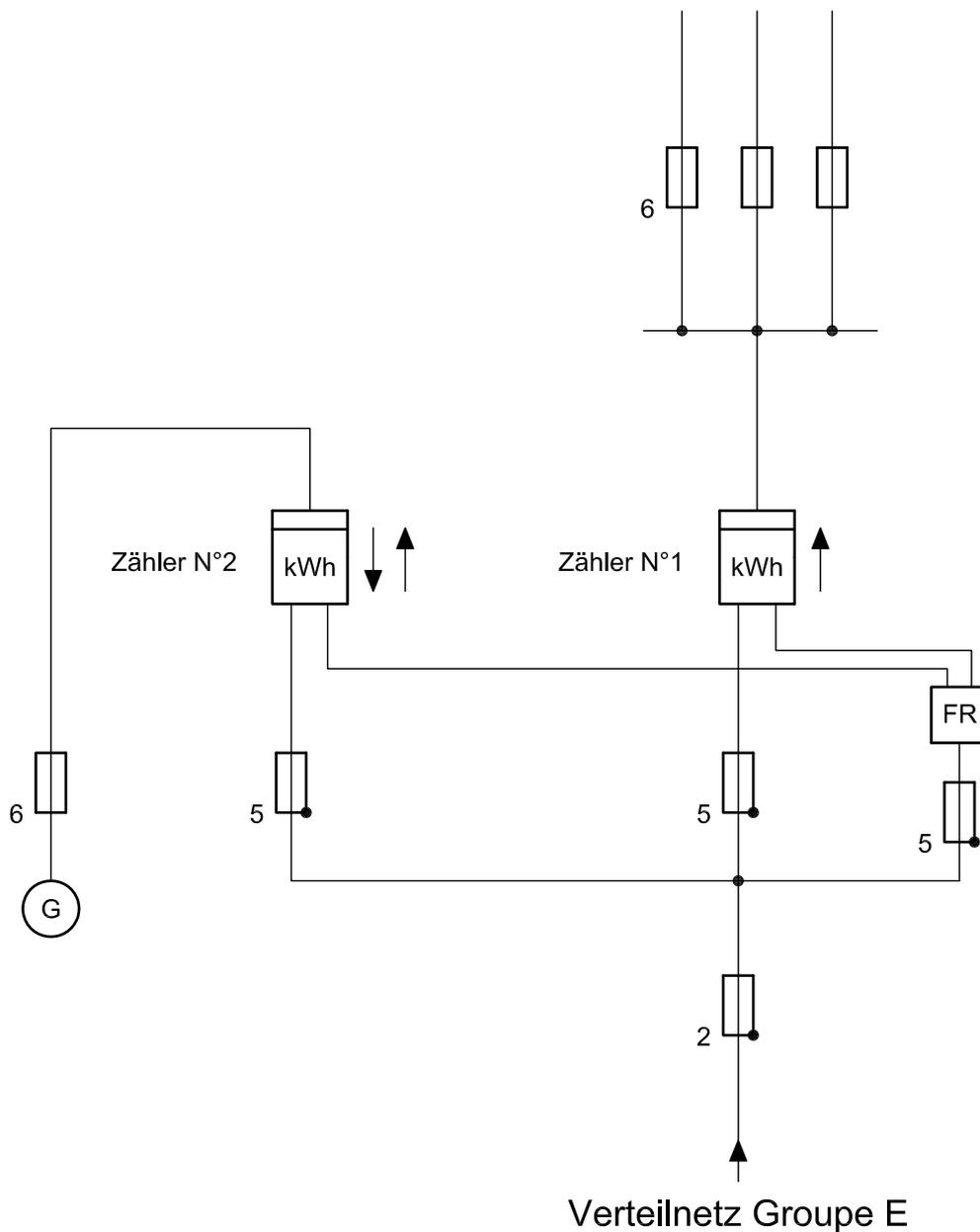
# Anwendungen des Kunden



Verteilnetz Groupe E

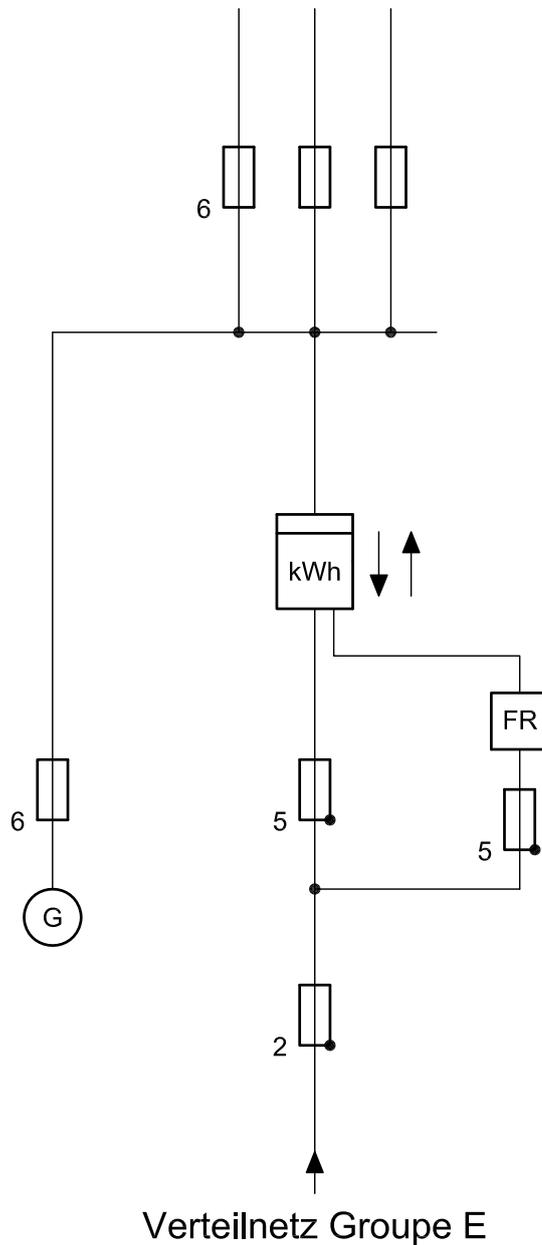
Energieerzeugungsanlagen Schema A (1 Zähler)  
(siehe Tabelle 53.31.10 zur Auswahl der Messeinrichtung)

# Anwendungen des Kunden



Energieerzeugungsanlagen Schema B (2 Zähler)  
(siehe Tabelle 53.31.10 zur Auswahl der Messeinrichtung)

## Anwendungen des Kunden



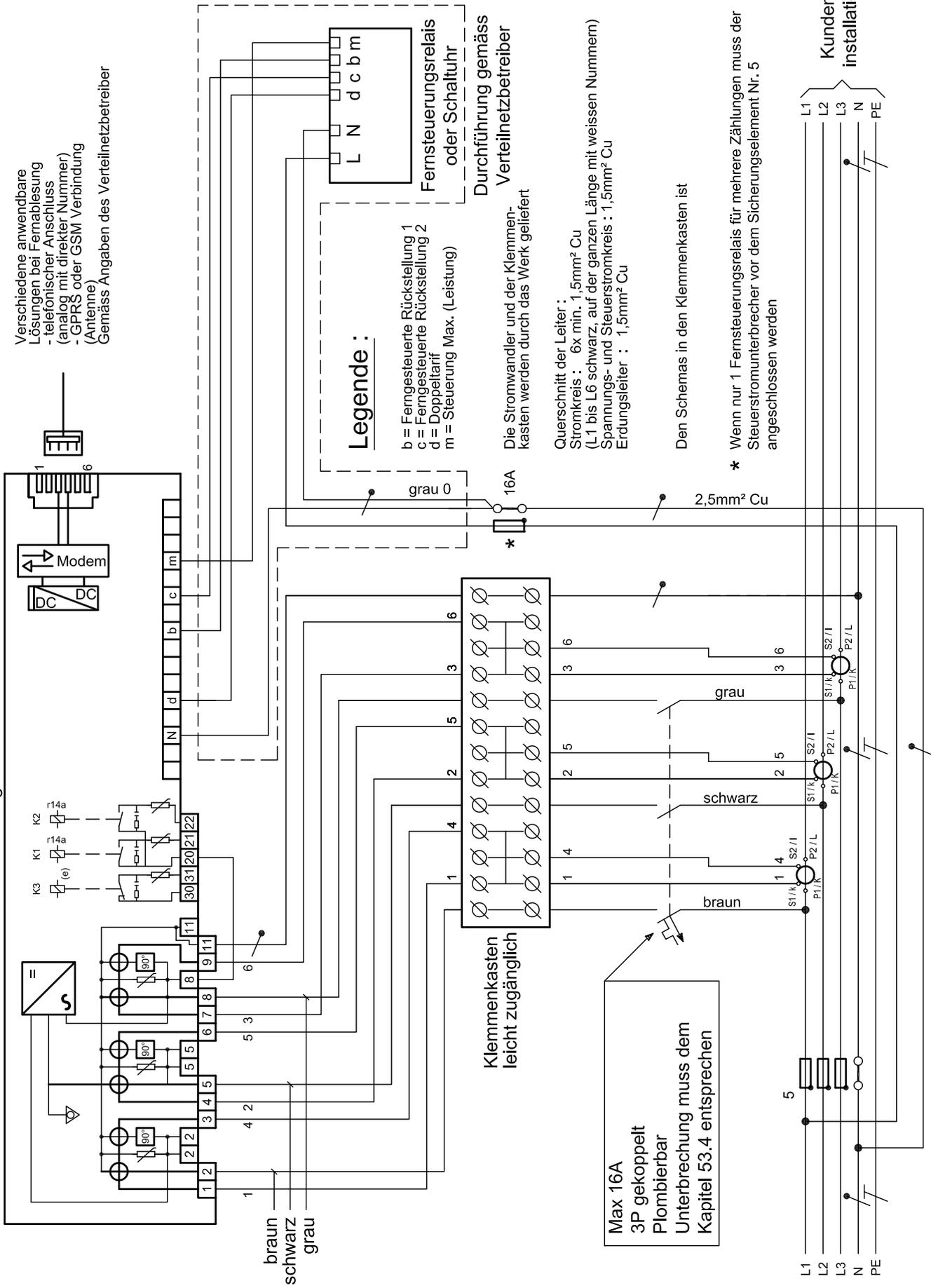
Das oben erwähnte Schema ist anwendbar für sämtliche Energieerzeugungsanlagen ab nicht erneuerbarer Energie

**Bemerkung :** Energieerzeugungsanlagen mit einer grösseren Leistung als 30kVA müssen mit einer Vorrichtung ausgerüstet sein für die Zählerfernablesung der Lastkurve.

Die Anschaffungskosten sowie die Kosten für die tägliche Übermittlung der Daten gehen zu Lasten der Energieerzeugungsanlage (StromVV Art. 8, Paragraph 5). In diesem Fall ist ein zusätzlicher Zählerplatz erforderlich.

## Energieerzeugungsanlagen ab nicht-erneuerbarer Energie

# Wirk- und Blindenergie .../5A



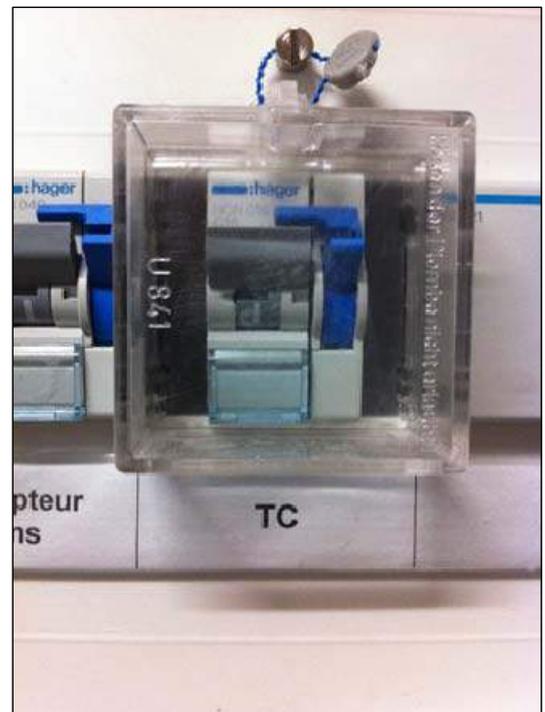
## MESSEINRICHTUNG MIT STROMWANDLERN

GRUNDPRINZIP MIT EINEM KOMBINIERTEN ZÄHLER MIT KLEMMENKASTEN

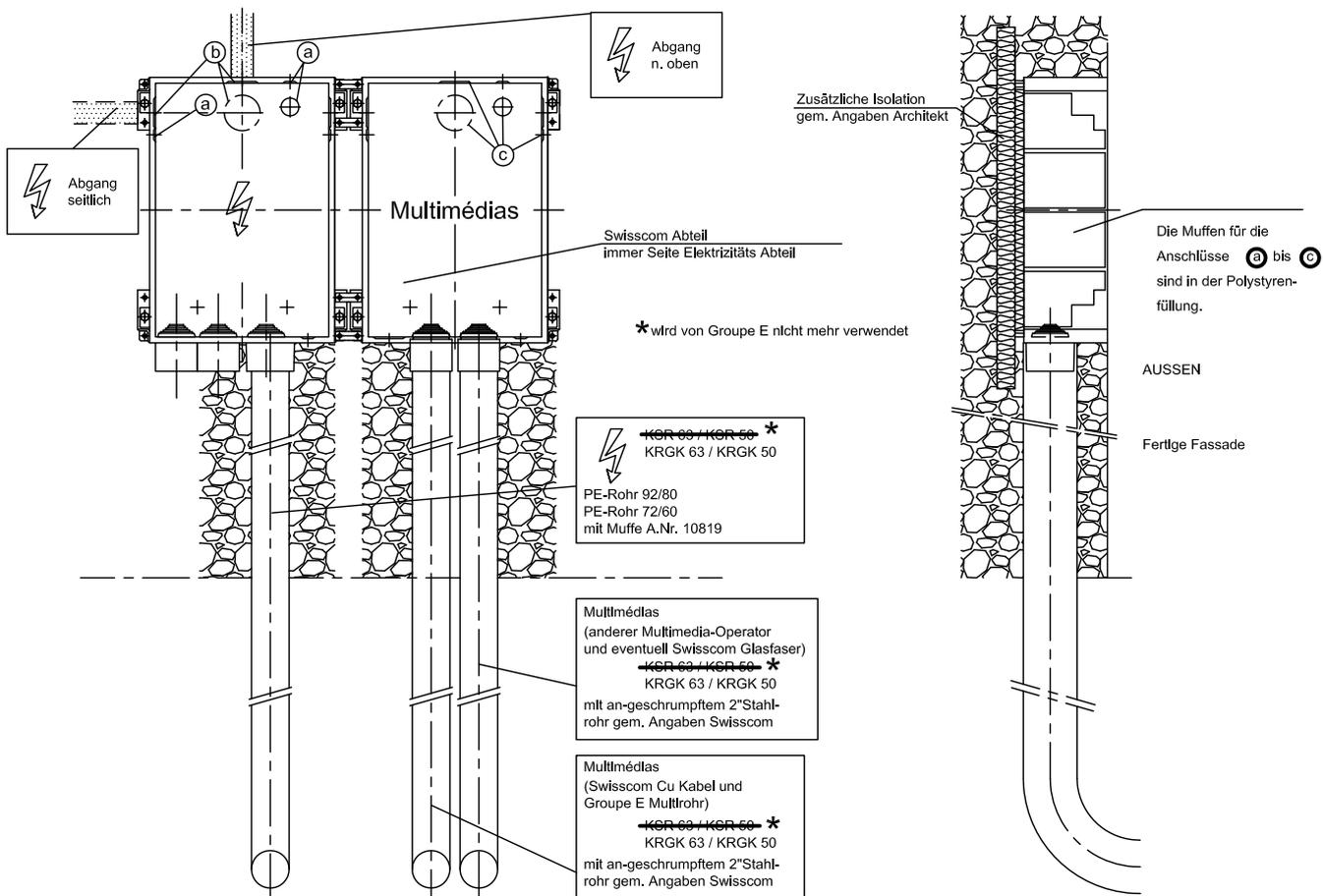
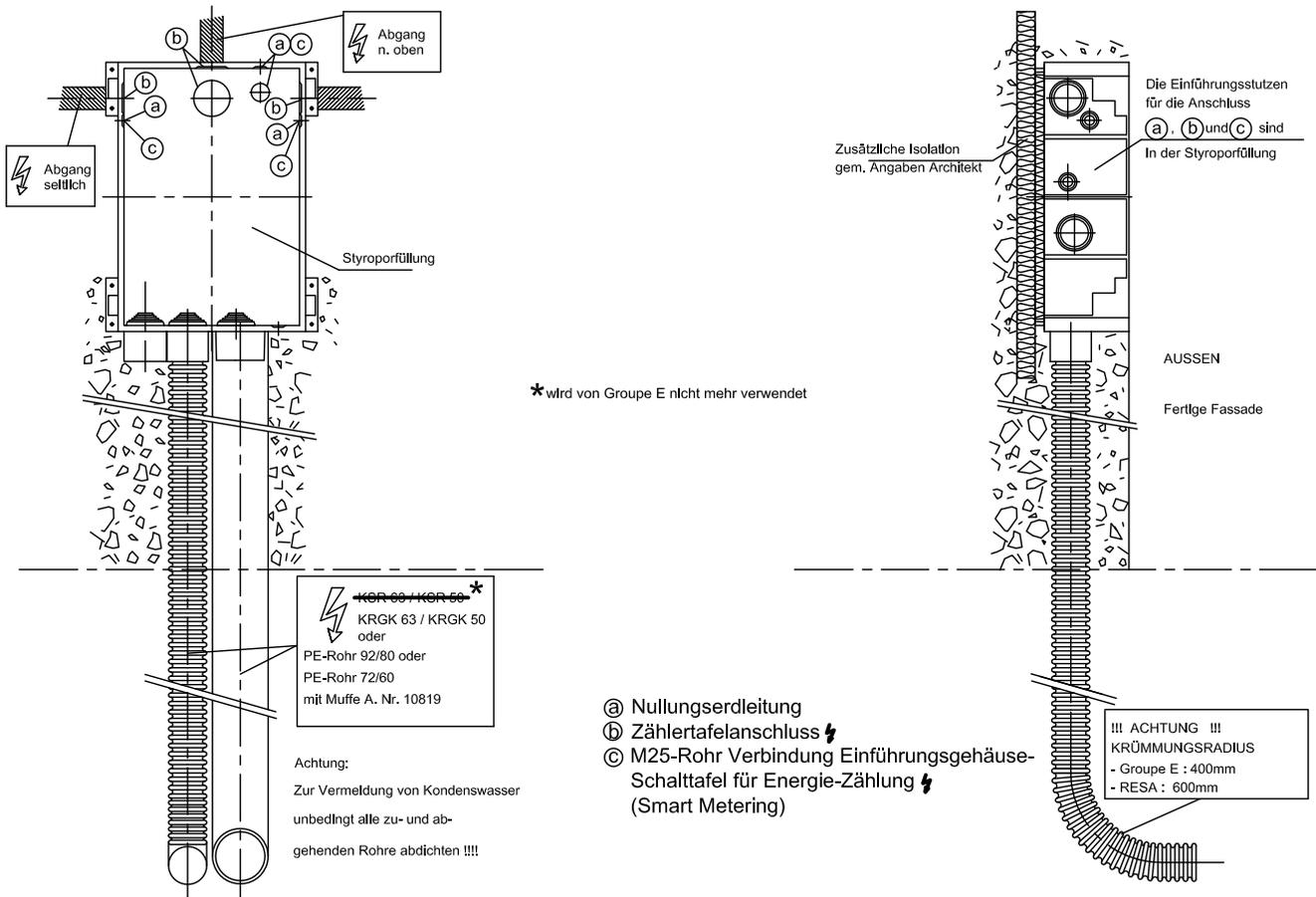


## Steuerüberstromunterbrecher

Der Steuerüberstromunterbrecher ist vom Typ L+N plombierbar in Position "Ein", ausgerüstet mit einer Vorrichtung zur Aufrechterhaltung der Position (Haube oder Verriegelungs-Vorrichtung). Der Überstromunterbrecher mit Schraubsicherung DII mit plombierbarem Kopf wird bevorzugt. Wenn ein Leitungsschutzschalter verwendet wird, muss dieser mit einer durchsichtigen plombierbaren Haube abgedeckt sein, um unbeabsichtigte Ausschaltungen zu verhindern.



Steuerüberstromunterbrecher



# Hausanschlusskasten

## Vorschrift für die Montage eines Kastens

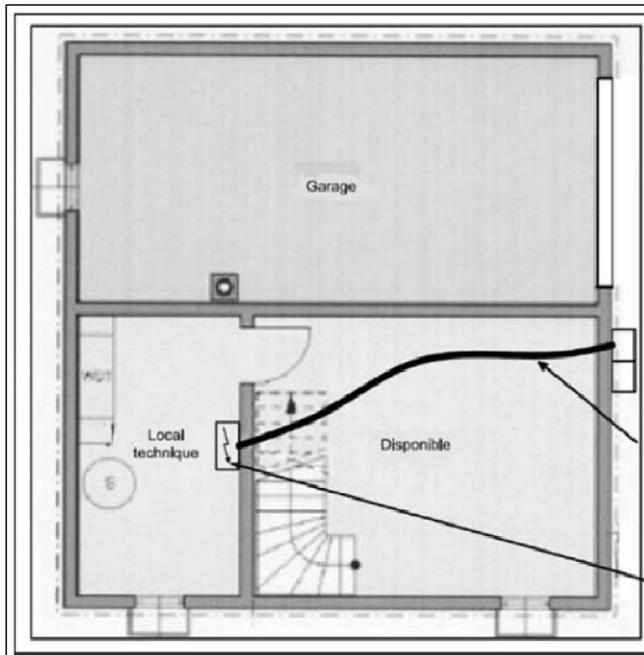
Wir möchten Sie daran erinnern, dass der Hauptauftraggeber, respektive das für diese Arbeit mandatierte Bauunternehmen, für die korrekte Installation dieser Kästen verantwortlich ist. Groupe E kann in keinem Fall für das Vorhandensein von Feuchtigkeit in der Umgebung des Kastens verantwortlich gemacht oder zur Reparatur von daraus entstandenen Schäden herangezogen werden.

Um Kondensationsproblemen im Innern der Hausanschluss- oder Multimediakasten vorzubeugen, informieren wir Sie über die Notwendigkeit, die folgenden Regeln zu beachten :

- Der durch Groupe E übermittelte Einbauplan muss eingehalten werden;
- Der Einbau des Kastens sollte immer in einer Mauer im hinteren Bereich des Hauses erfolgen, die nicht mit geheizten Räumen kommuniziert (Garage, Keller, Vorratsraum, etc.)
- Falls der Einbau trotzdem in einer Mauer erfolgt, hinter der sich ein geheizter Raum oder ein Badezimmer befindet, muss gemäss Einbauplan die Rückseite des Kastens zusätzlich isoliert werden, um Kondensation im Kasteninnern zu vermeiden.
- Der Architekt ist dafür verantwortlich, dass der Maurer vor Beginn der Arbeiten über alle notwendigen Informationen bezüglich der Art und Dicke der je nach Situation zu verwendenden Isolation verfügt, um sämtliche Kondensationsprobleme zu vermeiden.

Vorschrift für die Montage eines Kastens

## Einfamilienhaus

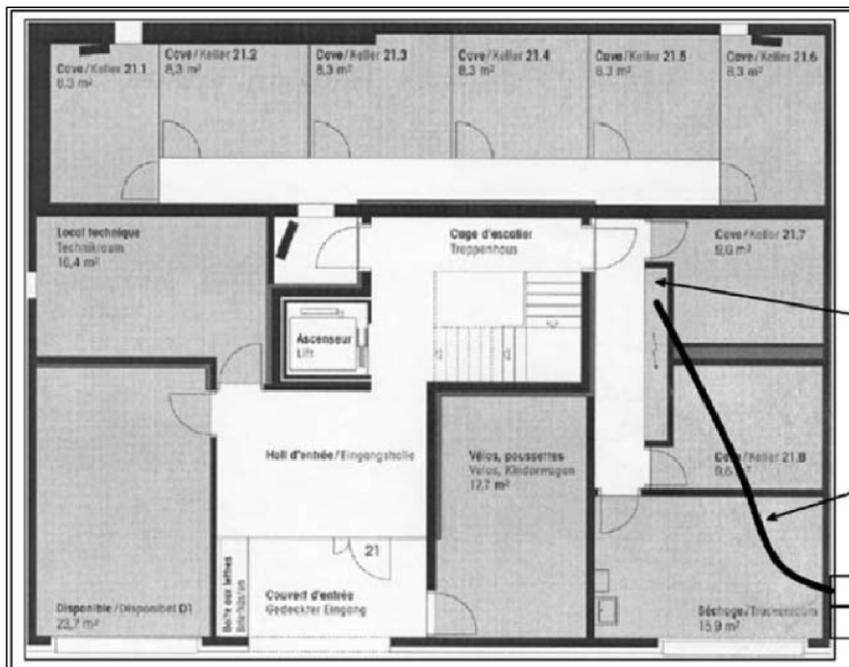


**Einführungskasten Multimedia  
Einführungskasten Groupe E**

**Zusätzliches Rohr M25  
für Energie-Management**

**Zählertafel**

## Mehrfamilienhaus



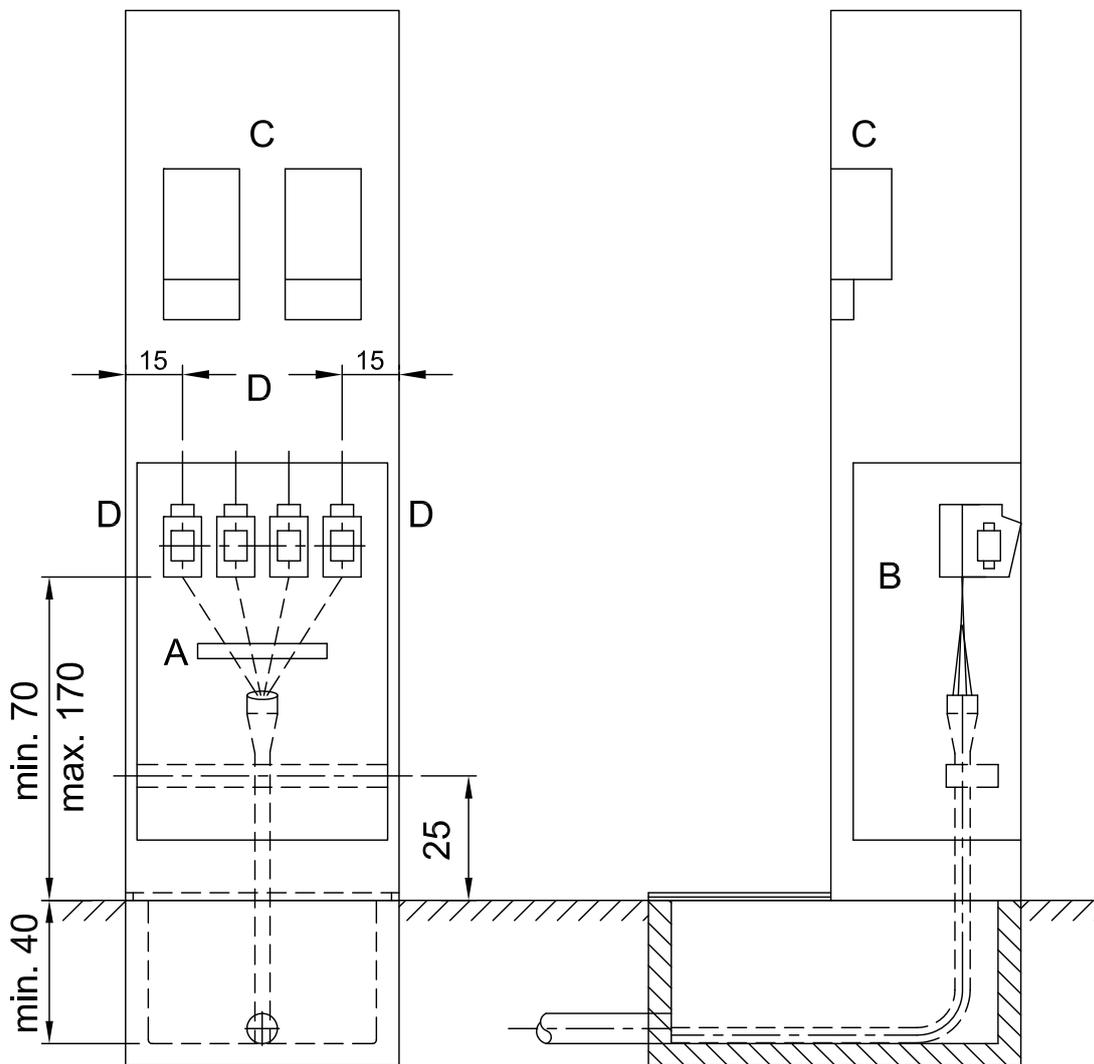
**Zählertafel**

**Zusätzliches Rohr M25  
für Energie-Management**

**Einführungskasten Multimedia  
Einführungskasten Groupe E**

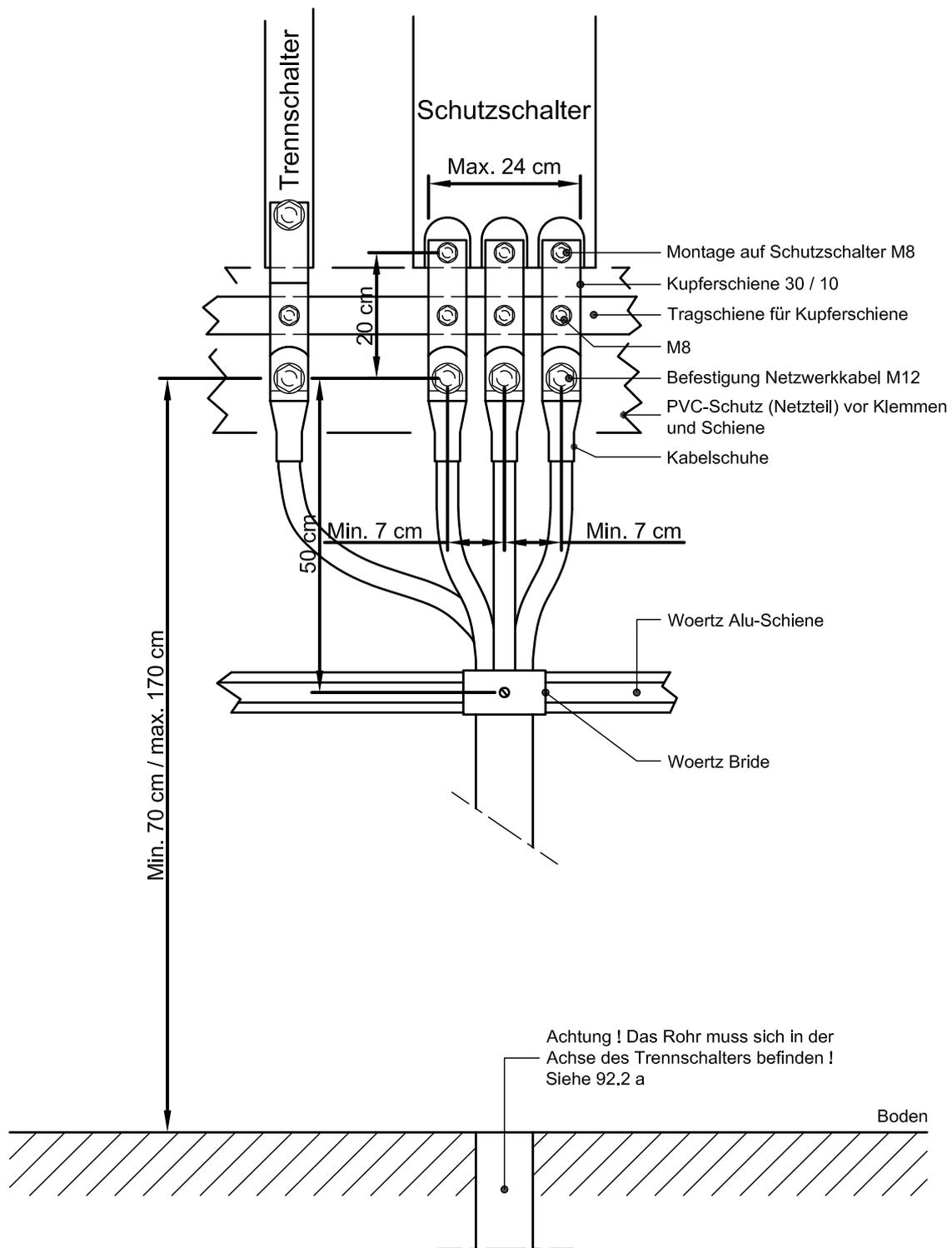
**Fehlt ein Multimedia-Anschlusskasten beim Gebäude, ist eine zusätzliche Verbindung zwischen dem Stromeinführungskasten und der Zählertafel mittels eines Rohrs M25 zu erstellen.**

**Verbindung Einführungskasten Multimedias - Zählertafel für Energie-Management (Smart Metering)**



- A Etiketle : Anschlussüberstromunterbrecher
- B Schwer brennbare Isolierplatte
- C Von vorne zugängliche Zähler in der Schaltgerätekombination
- D Die Seiten müssen geschlossen sein

## Anschlussüberstromunterbrecher in einer Schaltgeräte- kombination



## Kundenanschluss auf Schutzschalter

## Nummerierung der Wohneinheiten in einem Gebäude und Anordnung der Ueberstromunterbrecher und Tarifapparate

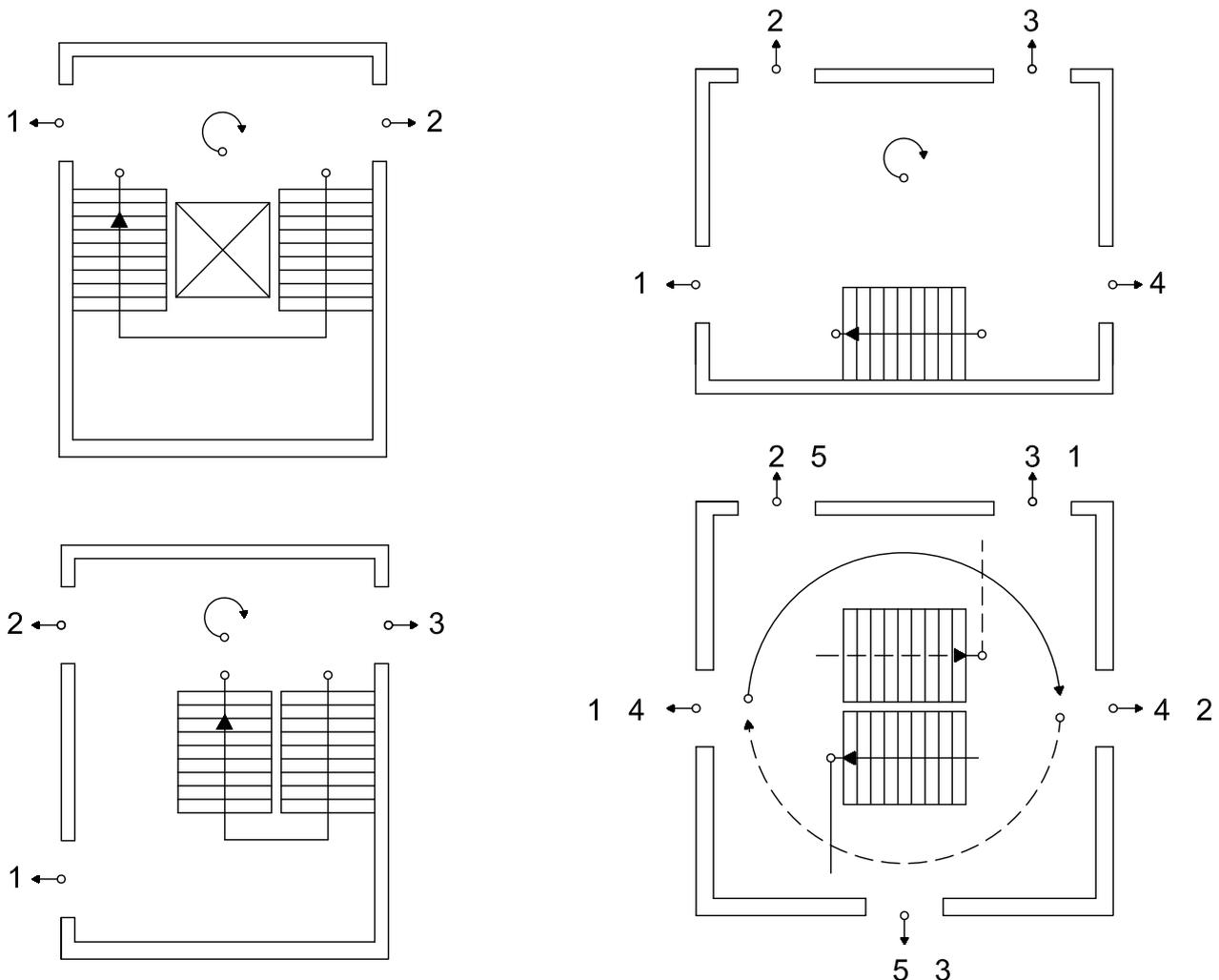
Die korrekte Nummerierung ist sehr wichtig. Somit kann eine Verwechslung der Zugehörigkeit der Ueberstromunterbrecher und Tarifapparate mit den dazugehörigen Wohnungen verhindert werden.

Obwohl keine entsprechenden Vorschriften existieren, empfehlen wir Ihnen die nachfolgende Anordnung

- 0 Erdgeschoss
- 1, 2, .. Stockwerk
- 1, -2,.. Untergeschoss
- / Auftrennen zwischen Stockwerk und Wohnung

Beispiele:

- 0/2 Wohnung Nr. 2 im Erdgeschoss
- 1/3 Wohnung Nr. 3 im 1. Untergeschoss



## Nummerierung der Wohneinheiten in einem Gebäude